



STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein, A. Bunk, 61449 Steinbach (Ts), Wiesenstr.6, Tel.: 06171-981936, Fax 06171-981937
Anzeigen-Aannahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Ts), Telefon: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984.
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, vorher aber Tel.-Info an: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71 - 981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de · Nächster Erscheinungstermin: 19.11.2005 · Redaktionsschluß: 10.11.2005

Jahrgang 34

5. November 2005

Nr. 19

Kürbisschnitzen auf dem Hof der Windecker



Das Kürbisschnitzen auf dem Hof der Familie Windecker ist mittlerweile zu einer festen Aktivität im Herbst in unserer Stadt geworden. Dieses Jahr war es wieder soweit. Zu erleben wie aus den unterschiedlichen Kürbissen mit Hilfe von diversen Schnitzwerkzeugen liebenswürdige oder gruselige Gesichter entstehen können, war sehr interessant. Alle waren eifrig bei der Sache. Eltern und Großeltern wurden um Ratschläge gefragt. Hilfe wollten die kleinsten Besucher vor allem beim Aufschneiden der Kürbisse. Das Herauslösen des Fruchtfleisches mit Löffeln und Händen machte vielen Spaß. Einige sammelten das Fruchtfleisch, um zu Hause eine leckere Suppe daraus zu machen. Ganz Aufgeweckte nahmen Kürbiskerne mit, um damit selbst vielleicht im nächsten Herbst einen Kürbis im Garten ausgraben zu können. Das Kürbisfleisch wurde nicht einfach in der Mülltonne entsorgt, sondern die zwei Kühe - eine ist wieder trächtig - und ein Bulle bekamen zu ihrer Freude eine

Extramahlzeit. Dieses Jahr waren auch wieder Besucher dabei, die zum ersten Mal mitmachten. Sie wurden von Freuden und Verwandten mitgebracht, die bereits in den letzten Jahren mit von der Partie waren. Der Duft einer leckeren Kürbiscremesuppe, kleine Partybrötchen u. warmer Früchtetee standen bereit, um aufkommenden Appetit zu beruhigen. Bei dieser Gelegenheit wurde auch über die richtigen Rezepte für eine Suppe gesprochen. Manch einer wandte sich direkt an Michael Windecker, um sich jetzt schon Tipps für das Zubereiten von Wild- und Gänsegerichten zu holen. Weihnachten naht. Das herrliche Wetter trug dazu bei, dass das Kürbisschnitzen wieder so großen Anklang bei allen fand. Viele gingen gegen Abend mit zwar müden aber zufriedenen Kindern nach Hause. Zu Hause angekommen werden viele Kürbisse einen Platz auf der Terrasse oder vor der Haustür finden und durch eine brennende Kerze leuchten.
Alle Fotos: Dieter Nebhuth - Text: M.Windecker



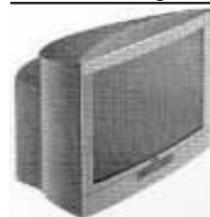
Anzeigen für die WEIHNACHTS-AUSGABE 2005

- Erscheint am 17. Dezember -

Bis spätestens
28. November 2005
bei der Firma
Stempel Bobbi abgeben.

61449 Steinbach (Taunus) · Bahnstraße 3
Tel.: 06171 / 981 983

HAUSSMANN 
Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

Fernsehtechnik
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

RESTAURANT
Le-de-Ré

BRUNCH (9,90 €) ab 10.30 Uhr

am 13. November 2005
am 27. November 2005

Reservierung erbeten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Tel. 0 61 71 / 7 22 19

Eschborner Str. 21 · 61449 Steinbach

Dankeschön

sage ich für die Glückwünsche und Geschenke zu meinem 65. Geburtstag meiner Familie, Freunden, Bekannten, der Redaktion der Steinbacher Information, Bürgermeister Peter Frosch, Geflügelzuchtverein, SPD, Pitschies, VDK Steinbach, Gewerbeverein Steinbach, Allianz-Versicherung und natürlich der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach
Danke für das tolle Geschenk - es ist ab sofort in jeder Steinbacher Info zu sehen!!?
den ehemaligen Arbeitskollegen der Stadtverwaltung und allen netten Menschen, die sich mit mir freuen.

Dieter Nebhuth

Städtische KITA Steinbach

St. Martinsumzug der städtischen Kita am 11. November 2005

Die städtische Kita Wiesenau in Steinbach lädt ein zum St. Martinsumzug am Freitag, den 11. November ab 17.00 Uhr. Treffpunkt ist das Gelände rund um die Kita. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Evang. KITA „Regenbogen“ Steinbach

St. Martinsumzug der evangelischen Kita „Regenbogen“ 11. November 2005

Die Evang. Kita „Regenbogen“ in Steinbach lädt ein zum St. Martinsumzug am Freitag, den 11. November ab 17.00 Uhr. Treffpunkt ist das Gelände rund um die Kita. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Geschwister-Scholl-Schule Steinbach

St. Martinsumzug der Geschw.-Scholl-Schule am 12. November 2005

Der Schulleiterbeirat der Geschwister-Scholl-Schule in Steinbach lädt ein zum St. Martinsumzug am Samstag, den 12. November ab 17.00 Uhr. Treffpunkt ist auf dem Schulhof. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Förderverein für Kinder und Jugend Steinbach

6. Steinbacher Adventsmarkt am 20.11.05

Der Förderverein für Kinder und Jugend in Steinbach veranstaltet am Sonntag, den 20. Nov. 2005, im Bürgerhaus den 6. Steinbacher Adventsmarkt. Aussteller aus dem weiten Umland preisen ihr Kunstgewerbe für die Advents- und Weihnachtszeit an. Für das leibliche Wohl steht im Obergeschoss eine Cafeteria mit Kuchen, Torten, Würstchen und hausgemachter Berliner Erbsensuppe zur Verfügung. Der Markt ist am Sonntag von 10.00 Uhr - 17.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Es sind noch einzelne Tische frei. Interessenten können sich unter Tel. 06171-703545 melden.
Ingrid Golba

Stadt Steinbach (Ts.)

18. Ballspornacht-Altkönigshalle am 25. Nov.

Am Freitag, 25. November 2005 veranstaltet die Stadt Steinbach (Ts.) und das Netzwerk Jugendarbeit die 18. Ballspornacht in der Altkönigshalle. Die Veranstaltung richtet sich an alle Jugendlichen, die Lust haben, sich eine Nacht lang in der Altkönigshalle auszutoben. Wieder einmal werden diverse Ballspornarten angeboten. Die Veranstaltung beginnt um 22.00 Uhr und geht bis 2.00 Uhr. Wir freuen uns auf eine lebhaftige Nacht mit vielen netten Leuten.
Euer Netzwerk für Jugendarbeit Steinbach (Taunus).

Angelsportverein Steinbach

Einladung zur Weihnachtsfeier 3.12.2005

Zu unserer Weihnachtsfeier am Samstag, den 3. Dez. 2005, Beginn um 18.30 Uhr (Einlass 18.00 Uhr), laden wir unsere Mitglieder, Freunde und Bekannte recht herzlich ein. Die Feier findet in den Clubräumen im 1. Stock des Bürgerhauses statt. Neben der musikalischen Unterhaltung bieten wir ab 19.00 Uhr ein warmes Menü. Unsere Tombola enthält attraktive Gewinne.
Der Vorstand

Buderus
HEIZTECHNIK

Lauer gbr

Gas Heizung Sanitär Solar

MEISTERBETRIEB
Im Wingertsgrund 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 7 86 38 · Mobil: 0172 / 664 73 03

Pizzeria „Pisa“

06171/74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art

Karosserie

Fachbetrieb

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosserieaufachbetrieb

Wolf und Woytschätzky GmbH
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 98 36

Friseurstudio Engert

Geöffnet von:
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Gartenstraße 2
61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171-702627

Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabpflege

– Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt –

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

BROST

Dach- Gerüstbau
Bedeckung Isolierungen
Flachdachbau Splenglerarbeiten

Industriestraße 24 · 65760 Eschborn
Telefon (0 61 96) 48 17 30

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Chef der Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein e.V., Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Tel.: 06171/981936, Fax: 06171/981937 · Internet-Adresse: www.gewerbeverein-steinbach.de

Anzeigen-Aannahme und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984, E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, vorher aber Tel.-Info an: Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 06171-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Verantwortlich für das Bildmaterial: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach (Taunus), Hessenring 56, Tel.+Fax: 0 61 71 / 7 29 65.

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck genommene Artikel gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. Jan. 2002.

Druck: Ehrenklaus-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Str. 12, 36304 Aisfeld.
Nächster Erscheinungstermin: 19.11.2005 · Redaktionsschluss: 10.11.2005

FSV Germania 08 Steinbach - Jugend -

Hand in Hand mit den Großen

Einer der Höhepunkte der noch jungen Saison war das Einlaufen der F2- und F3-Junioren mit der 1. Mannschaft des FSV Steinbach. An einem Sonntag im September war es dann soweit. Die kleinen Kicker betraten "Hand in Hand" mit unseren großen Kickern das Spielfeld und stellten sich mit stolzeschwellter Brust auf für das Mannschaftsfoto. Danach

setzten sich unsere kleinen Kicker an den Spielfeldrand und feuerten unsere Mannschaft nach Leibeskräften an. Das Spiel unserer 1. Mannschaft gegen den SV Bruchengraben wurde dann auch mit 1:0 gewonnen. Unsere F3-Junioren konnten nicht genug bekommen und liefen am darauf folgenden Wochenende zusammen mit dem SV Wehen beim Spiel gegen den 1. FC Eschborn ein.

Frank Hochgesand



Aktion „Sauberhafter Sportplatz“

Aufgrund der Aktion "Sauberhafter Vereinspreis" des Hessischen Ministeriums für Umwelt entstand bei den Trainern und Betreuern der Jugendabteilung des FSV Steinbach die Idee sich an dieser Aktion zu beteiligen. Wir überlegten uns zusammen mit dem Bürgermeister Peter Froch die Außenfassade der Umkleekabinen im Waldstadion ein wenig freundlicher zu gestalten. Das besondere an unserer Aktion war, dass alle Jugendlichen des FSV Steinbach von G bis zur B Jugend zusammen gearbeitet haben. Ob es das Säubern des Sportplatzes war, das Streichen des Gebäudes, in dem sich Kabinen, Duschen und Büros befinden.

Die Resonanz der Stadt Steinbach war sehr groß. Durch die Stadt Steinbach und die Unterstützung des Bürgermeisters Peter Froch wurde uns die Streichaktion möglich gemacht. Denn die Stadt übernahm sämtliche Kosten und auch die Verpflegung der Kinder. Auch einen herzlichen Dank an die Firma "Malermester Knobloch" und die Firma „Farben-Stasch“, die uns mit Rat und Tat jederzeit zur Seite standen. Durch diese Aktion sind die Spieler und Spielerinnen des FSV Steinbach näher zusammen gerückt. Die ganze Aktion dauerte drei Tage. Trotz Kerb kamen die Kinder zum Helfen. Dies beeindruckte uns alle sehr. Ein Grillfest für alle Beteiligten krönte das Ganze.

Frank Hochgesand



DRK Steinbach

95 Blutspender kamen in den Herbstferien

Ganz heftig war der Andrang zum Blutspendetermin am 17. Oktober nicht! Waren es die Herbstferien oder die beginnende Erkältungszeit, die unsere anderen treuen Blutspender fern gehalten haben? Trotzdem freuen wir uns über 95 erschienene Spender, hierbei waren 9 Erstspender und 5 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr! Wir bedanken uns ganz herzlich und sind optimistisch für ein noch besseres Ergebnis im Januar 2006! Ein großes "Danke" allen Spenderinnen und Spendern! Allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die ihre freie Zeit zur Verfügung gestellt haben, und auch

diesmal wieder zum Gelingen des Blutspendetermins beigetragen haben sowie den Steinbacher Hausbesitzern, die uns gestatten, Plakate und Transparente anzubringen, danken wir ebenso herzlich!

Die nächste Blutspende findet statt am 9. Januar 2006

Spender mit hohen Spendenzahlen waren:

106. Spende Dieter Damrath
92. Spende Erich Schön
83. Spende Uwe Hamel
81. Spende Werner Fuchs
Hermann Schlembach
79. Spende Herbert Leo
78. Spende Erwin Fuchs

Dieter Knobloch
66. Spende Günter Kohlmann
65. Spende Barbara Bortoli
61. Spende Gerd Klinger
60. Spende Dieter Himmelreich
59. Spende Wilfried Fendrich
58. Spende Richard Dill
54. Spende Henner Stengel
52. Spende Volkmar Herwig
48. Spende Andreas Laudert
42. Spende Anni Gerstner
40. Spende Marianne Stengel
38. Spende Marion Emrich
Olaf Klein, Klaus Michels
37. Spende Manfred Möhring
35. Spende Leni Brücken
Günter Zeidler
34. Spende Ingo Albitus

29. Spende Sandra Keusen
27. Spende Jürgen Hinz
Walheide Redhardt
26. Spende Erika Möller
25. Spende Sven Dreger
Margit Gönsch
24. Spende Bruno Gold
22. Spende Brigitte Flach
21. Spende Helmut Schild
20. Spende Guido Richter
Dieter Schubinski
20. Spende Rosemarie Schwarzer
Erstspender waren:
Christina Haase, Sebastian Herbst,
Alexander Jaschke, Senada Nurkovic,
Christiane Rühle, Thomas Ulrich
Stamm, Rudolf Wenz, Alexandra Weßel, Claudia Wittek

BLUTSPENDETERMINE für das Jahr 2006

Zu Information möchten wir Ihnen gerne die Blutspendetermine für das kommende Jahr mitteilen:

9. Januar
3. April
7. August
16. Oktober

ACHTUNG: Garten- und Grünabfälle

Es findet noch **1** zusätzliche Straßensammlungen statt.

24. November 2005

CDU Steinbach

Kostenlose Kindergartenbetreuung

"Wer soll das bezahlen, wer hat soviel Geld? Wer hat soviel Pinke-Pinke, wer hat das bestellt?" Dieser rheinische Karnevalsschläger kommt einem in den Sinn, wenn man die Forderungen nach kostenlosen Kindergärten hört. Gerne würde die CDU-Fraktion diese Wünsche erfüllen. Passen sie doch zu unserer Auffassung, dass die Kinder unsere Zukunft sind. Doch leider muss auch die andere Seite der Medaille betrachtet werden. Bisher galt die Regel, dass die Eltern ein Drittel der Kindergartenkosten bezahlen sollten. Die Stadt nimmt daher an Elternbeiträgen 320.000 Euro im Jahr ein. Dies liegt aber noch unter dem Drittel der Kosten. Wenn nun diese Einnahmen wegfielen, käme auf die Stadt fast der doppelte Betrag hinzu, da dann auch die konfessionellen Kindergärten die Gebühren streichen müssten und die Stadt den Zuschuss entsprechend erhöhen müsste. Dies bedeutet mehr als eine halbe Million Euro für die Stadt. Aber wer soll das bezahlen? Das Land, dessen Aufgabe dies wäre, oder der Bund, der die Bereitstellung von Kindergartenplätzen gesetzlich bestimmt hat? Wir würden jede Entlastung, die vom Bund, vom Land oder vom Kreis käme, begrüßen und an die Eltern weitergeben. Zum jetzigen Zeitpunkt ist bei der gegenwärtigen defizitären Kassenlage der Stadt jedoch bedauerlicherweise nichts drin.

Dr. Weyres

SPD Steinbach

Gebührenfreiheit nicht realistisch

Gebührenfreiheit für unsere Kindergärten - wünschenswert aber nicht realistisch. Zur Diskussion über eine wünschenswerte Gebührenfreiheit für die Steinbacher Kindergärten denkt die SPD, dass eine solche Gebührenfreiheit sehr wünschenswert wäre. Die SPD war Initiatorin bzw. Patin aller wichtigen Projekte der örtlichen Kinderbetreuung, begonnen mit der Schaffung und Erweiterung der städtischen Kindergärten bzw. Kindertagesstätten, der Betreuungsschule und der neuen Betreuungsschule II im ehemaligen Postgebäude. Im weiteren Sinn gehört dazu auch das Jugendhaus. Die öffentliche Diskussion über gebührenfreie Kindergärten wurde von der CDU-Landesregierung und Landrat Banzer angestoßen, freilich ohne dass dafür den Kommunen Finanzierungshilfen in Aussicht gestellt wurden. So entsteht nun eine höchst unerwünschte „Zweiklassenlandschaft“ zwischen den reichen Kommunen Bad Homburg, Eschborn und anderen, die diese Kosten schultern wollen und ärmeren Kommunen wie Steinbach. Für unsere Stadt wäre derzeit eine Übernahme des durch Elternbeiträge gedeckten Finanzierungsanteiles bei der derzeitigen Haushaltsituation nicht machbar und auch nicht zu verantworten. Bei dem hohen Schuldenstand der Stadt und einem Jahresdefizit von über 1,5 Millionen Euro kann die Stadt Steinbach derzeit keine weiteren Zuschüsse von über einer halben Million für die Kinderbetreuung aufbringen und so die Eltern entlasten. Schon jetzt trägt sie hier einen Großteil. Nach unserer Auffassung ist es eine Aufgabe für die Landesregierung für annähernd gleiche Lebensverhältnisse in ihren Kommunen in diesem Bereich zu sorgen, dessen Bedeutung für die Zukunft unseres Landes in letzter Zeit immer klarer erkannt wurde.

Reinhard Wicher

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

Steinbachs „Landadel“

Eine hochtrabende Überschrift, wird der geeignete Leser denken. Nach meinen "Forschungen": es gab ihn! Dieser "Adel" war "burg- und schlosslos"; er wohnte in Fachwerkhäusern oder bescheidenen Normalhäusern. Und dieser Land-Adel war der bodenständige, bodenbearbeitende Landmann, auch Ökonom genannt; gemeint ist der Bauer, "verfeinert": Landwirt. Es gibt den alten Volksspruch: "Arbeit adelt." (Meine fleißige - und liebe - Großmutter sagte mir das oft - aber ich war damals mehr für das Bürgerliche.) Aber arbeiten war nicht alles. Noch ein ganz wichtiges Kriterium: Wie war der Landmann zu seinen Helfern: zu seiner Bäuerin, seinen Kindern, den Knechten und Mägden, den Tieren? Da weiß ich, dass Steinbacher Bäuerinnen und Bauern auch ein familiengerechtes, korrektes, vorbildliches Leben führten. Dazu gehörte die Achtung vor den bäuerlichen Altvordern. Und diese Achtung und Dankbarkeit übertrug sich auf die altgewordenen Tiere: auf die Pferde, den treuen Hofhund, die Katze, die das Gnadentier erhielten. Ich habe schon in einem Artikel erwähnt, daß Steinbach einmal den Kreislandwirt (für den früheren Obertaunuskreis) stellte; er war ein umsichtiger und mit der Scholle verbundener Mann, der auch versiert war in der Lokalhistorie. Dieser Aufsatz soll als ein "papierenes Denkmal für eine Berufsgruppe sein, die einstmals im Dorfleben einen wichtigen Platz einnahm. Und das wir sie heute noch brauchen muß nicht besonders erwähnt werden. Aber: Über den wahren direkten Adel in Steinbach wäre nachzuforschen. Eine Familie von Knobelsdorff war in Steinbach ansässig. Im 20. Jahrhundert war durch Zuzug nach Steinbach eine adelige Familie gemeldet. Während meiner Tätigkeit im Steinbacher (alten) Rathaus lernte ich Freiherrn von R. kennen; ich habe ihn als einen sympathischen Mann in Erinnerung. Von 1894 bis 1895 war der Adelige Hermann von Heymann Seelsorger in Steinbach; er starb dort am 15.11.1895. Heimatforscher Manfred Hundt hat über diesen Pfarrer im 11. Kapitel des Buches "Die

Schwimmverein Steinbach

Langstreckenschwimmen Großkrotzenburg

Zum Abschluß der diesjährigen nationalen Freiwassersaison fanden die Hessischen Meisterschaften im Langstreckenschwimmen am Großkrotzenburger See statt. Bei herrlichem Sonnenschein, wie fast immer in den letzten Jahren, hatte der WSV Großkrotzenburg einen Dreieckskurs in der Gesamtlänge von 500m abgesteckt. Leider konnten zahlreiche Aktive des Schwimmvereins krankheitsbedingt nicht starten. Mathias Mehl, den die Sommergrippe verschonte, belegte über 2500m Freistil den 6. Platz. Einen Tag später beim 49. Einladungsschwimmfest im Langstreckenschwimmen belegte er folgende Plazierungen: 2. Platz über 500m Freistil und 1. Platz über 2000m.

Mathias Mehl



Platz 1 für Mathias Mehl

FDP Steinbach

FDP gegen Gebührenerlassung

Vom 1. April 2006 an wird es in Bad Homburg keine Kindergartengebühren mehr geben. Generell wäre dies auch ein guter Beschluss für Steinbach. Somit könnte man nämlich z. B. die Eltern finanziell entlasten und vorteilhafter den Familien mit jüngeren Kindern gegenüber stehen. Doch wenn man sich die finanzielle Lage der Stadt selbst betrachtet, wird einem sehr schnell auffallen, dass jeder einzelne Cent benötigt wird. Deshalb sieht die Steinbacher FDP sehr skeptisch nach Bad Homburg, da ein "gewisser Zugzwang" in den Kommunen im Hochtaunuskreis entsteht und deshalb die Elternforderung nach der "Entlastung" stärker wird. Die Koalition FDP/CDU möchte das pädagogische Betreuungsangebot dagegen in Steinbach weiter ausbauen durch die Erweiterung der Betreuungsschule für die Kinder, die älter als sechs Jahr alt sind. Die entsprechenden räumlichen und personellen Voraussetzungen sind in einem ersten Schritt schon geschaffen, trotz enger Haushaltsituation wird angestrebt, dieses Ziel auch weiterhin vorrangig anzugehen. Wünschenswert wäre, wenn Bund oder Land Initiative ergreifen würden, um hier den Kommunen zu Seite zu stehen.

Dr. Jochen Schwalbe, FDP Fraktion
Thomas Mentzel, Pressesprecher

Bündnis 90 / Die Grünen Steinbach

Gesicherte Plätze für alle haben Vorrang

Kostenlose öffentliche Kinderbetreuung ist im reichen Eschborn, vielleicht auch in Bad Homburg mehr als ein Traum. In Steinbach steht anderes auf der Tagesordnung. Versorgung mit Plätzen sichern - Solange nicht alle Wünsche nach Betreuungsplätzen befriedigt werden können, wäre es ungerecht, die einen kostenlos zu betreuen und die anderen vor die Tür zu weisen. Im Bereich der Betreuungsschule ist die Versorgung für das nächste Schuljahr noch nicht gesichert; bei den unter 3jährigen wünschen sich immer mehr Eltern bezahlbare Krabbelstubeplätze. Andere brauchen kurzfristig für einige Tage oder Wochen eine Betreuung. Dazu, dass die Stadt dies organisiert, haben wir im Sommer einen Antrag in der Stadtverordnetenversammlung eingebracht. Kostenfrage - Heute bezahlen die Eltern in den Kindergärten etwa 1/3 der tatsächlichen Kosten, in der Betreuungsschule 2/3 und in der Krabbelstube fast die gesamten Kosten. Den Kindergartenbereich auf Kosten der anderen Einrichtungen zu 100% öffentlich zu finanzieren, nützt den wenigsten. Zukünftig zusätzliche Einnahmen allerdings sollten nach unserer Vorstellung zuerst im Kinderbetreuungsbereich und nicht in prestigeträchtigen Bauten und Umbauten eingesetzt werden. Hessische Landesregierung wollte die Gebühren erhöhen - Intern war die kommunalpolitische Diskussion in Hessen weniger von der Abschaffung der Gebühren als vom Versuch der Hessischen Landesregierung geprägt, die Kindergartengebühren stark zu erhöhen. Der Innenminister hatte die Kommunalaufsichten angewiesen, bei verschuldeten Gemeinden - wie viele sind dies nicht? - nur noch Kosten deckende Gebühren zu genehmigen. Auch wenn Steinbachs CDU und FDP unseren Antrag auf Zurückweisung dieses Erlasses ablehnten, in Hessen fanden sich genügend Erlassgegner, so dass der Minister inzwischen seinen Erlass zurückgezogen hat. Fazit - Auch wenn der Ausbau der Betreuungseinrichtungen im Vordergrund steht: Die Belastung der Eltern mit Gebühren ist hoch. Wenn die reichen Nachbargemeinden ihre Kindergartenplätze in Zukunft kostenlos anbieten sollten und Steinbach das, was die Nachbarn ihren Bürgern bieten, nicht mehr leisten könnte, dann stellt sich die Frage, was wichtiger ist: Die Eigenständigkeit oder die dann zur Regel gewordene kostenlose Betreuung der Kinder.

Deitenbeck

Kirchen in Steinbach" (herausgegeben 2000 vom Verein für Geschichte und Heimatkunde e.V. Steinbach (Taunus)) geschrieben. Bleiben wir bei der Kirche, der evangelischen. Im Herbst 1792 lag das königlich-preußische Dragonerregiment von Lottum im Dörfchen Steinbach (damals etwa 310 Einwohner). Der Oberst des Regiments, Georg Friedrich á Kameke, starb in Steinbach am 30.12.1792 und wurde vor dem Altar beigesetzt. (Die Grabplatte ist überdeckt.) Irrtümlicherweise wurde der Oberst von Kameke mit der Titulierung "Graf" heimatkundlich geführt (Hermann Pauli, Heimatbuch). Karl-Friedrich von Kameke teilte mir am 24.2.1988 mit, dass dieser nicht zur gräflichen Linie gehörte, was auch im Familienbuch der Kameke von 1892 bekundet sei. Im Nachhinein versuchte ich, die landwirtschaftlichen Betriebe, die 1946 in Steinbach (im Dez. 1.526 Einwohner) existierten, einschließlich der "Feierabendbauern" (diese hatten eine Hauptbeschäftigung in der Industrie oder sonstwo) festzuhalten. Im Jahre 2003, so wurde mir berichtet, gab es 6 landw. Betriebe. Und aus Hermann Paulis Heimatbuch (1966): "Im Jahre 1880 (etwa 690 Einwohner) war noch die Landwirtschaft die Hauptgruppe der Beschäftigten." Also, so war's 1946 (Straße und Anzahl der Landwirte): Untergasse: 4, Bahnstraße: 1, Feldbergstraße: 1, Freier Platz (jetzt Pijnacker Platz): 1, Bornhohl: 2, Obergasse: 1, Kirchgasse: 5, Eschborner Straße: 5, Borggasse: 3, Schwanengasse: 4. (Die Landwirte "Voll"-Landwirte und "Halb"-Landwirte - sind namentlich in meinen Notizen festgehalten). Man gestatte mir ganz zum Schluß 'nen spassigen Bauernspruch: "Steht im Nowember noch 's Korn, dann is es bestimnt vergesse woarn."

Hans Pulver

Verein für Geschichte und Heimatkunde

Da ist doch was im Busch!?

Tatsächlich: In den Werken des genialen Malers, Zeichners und Dichters Wilhelm Busch zu blättern, ist eine wahre Entdeckungsreise. Hans-Jürgen Rieckmann hat sich auf diese Reise begeben und in seinem Gepäck eine bunte Auswahl seiner schönsten, manchmal etwas besinnlichen, meist aber frech-fröhlichen Texte und Gedichte mitgebracht. Es sind fast durchweg kaum bekannte Histörchen, weitab von den Bildergeschichten von Max und Moritz oder Fipps dem Affen, die sicher in vielen Familien "heimisch" sind. Er wird sie uns vorstellen am Montag, dem 7. November 2005, 19.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29 (schräg gegenüber dem Bürgerhaus). Für die musikalische Begleitung an diesem Abend konnten wir Herrn Ralf Weber (Klavier) gewinnen. Wir laden Sie, liebe Mitglieder und Freunde unseres Vereins, sehr herzlich ein und freuen uns, wenn wir Sie zu unserer vergnüglichen "Buschiade" begrüßen können.

Ilse Tesch

Gewerbeverein Steinbach

Neuer Schaukasten für den Gewerbeverein

Neu! Neu! Neu! Der Gewerbeverein Steinbach informiert seine Mitglieder nicht mehr nur über die Steinbacher Information sondern ab sofort auch über einen Informations-Schaukasten am Pijnackerplatz. Hier können sich Mitglieder und interessierte Bürger über das informieren, was beim Steinbacher Gewerbeverein so alles los ist. Sowohl die Erscheinungstermine der Steinbacher Information als auch die Stammtischtermine sind darin zu finden. Dieser Schaukasten wurde dem Gewerbeverein von der Stadt Steinbach zur Verfügung gestellt. Hierfür vielen Dank.

Gewerbeverein Steinbach e.V.

Erscheinungs-Termine + Redaktionsschluß	
STEINBACHER-INFORMATION	
FÜR DAS JAHR 2005	
NOVEMBER	
Erscheinung: 19.11.2005	Redaktionsschluß: 10.11.2005
DEZEMBER	
Erscheinung: 03.12.2005	Redaktionsschluß: 24.11.2005
Erscheinung: 17.12.2005	Redaktionsschluß: 08.12.2005

die brücke
Bürgerelbsthilfe Steinbach (Taunus) e.V.
Hessening 24 - 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. 06171/981800 - Fax 06171/981801
eMail: bruecke-steinbach@t-online.de
Internet: www.bruecke-steinbach.de

Unsere Termine im:			
Datum	Zeit	Angebot	WO 2005
November 2005			
7.	18.00	Spielabend	Bürgerhaus / Clubr. 3
11.	10:30	Martinsgansessen	Gasth. "Lahmer Esel"
20.	15.00	Cafe-Nachmittag	Evang. Gem.haus
21.	18.00	Spielabend	Bürgerhaus / Clubr. 3
27.	Tel-Info	Wanderung	Schuld: 98 50 77
Dezember 2005			
05.	18.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubr. 3
06.	09.30	Internetkurs	Brücke-Treff, Hessen.
11.	15.00	Weihnachtsfeier	Evang.Gem.haus
18.	Tel-Info	Wanderung	Schuld: 98 50 77
19.	18.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubr. 3
27.	19.30	Erzählcafe-Sehnsucht	Backhaus-brücke+Vhs
Spezielles 2005			
jeden Dienstag und jeden Mittwoch			
DI	10.30	Lernen/Üben/Fragen	Brücke-Treff, Hessen.
MI	11.00	Lernen/Üben/Fragen	Brücke-Treff, Hessen.

FA. EGOLD
REINIGEN NACH HAUSFRAUENART

- Straßenreinigung und Winterdienst
- Glasreinigung
- Treppenhausreinigung
- Grundstückspflege

Hohemarkstr. 3 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. + Fax: 0 61 71 / 8 50 80

TRAPP Kunstschmiede
Kupfer · Messing · Bronze
BAUSCHLOSSEREI

60439 Frankfurt am Main
Niederurseler Landstr. 149-151
Telefon 069 / 57 22 48

61449 Steinbach / Taunus
Altkönigsstraße 4
Telefon 0 61 71 / 7 31 38

An den Bremsen hängt das Leben...

Ältester Bremsendienst im Hochtaunuskreis

Seit mehr als 40 Jahren im Dienste der Sicherheit!

Wir führen alle für die Verkehrssicherheit erforderlichen Reparaturen durch an PKW / LKW / Anhänger sämtl. Fabrikate + Typen mit TÜV-Abnahme - sowie Inspektionen usw. -

HAMMERSCHMIED GMBH
Staatlich anerkannter Bremsendienst nach § 29
61449 Steinbach (Taunus)
Industriestraße 2 · Telefon 0 61 71 / 7 40 27 - 28

Catania + Schön GmbH
Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik
Verlegung - Restaurierung
Instandsetzung

Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen_gmbh@yahoo.de

AUTO SCHEPP GmbH
Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18
Telefax 0 61 71 / 7 46 90
Daimlerstraße 1,
61449 Steinbach (Taunus)
www.auto-schepp.de

Marschner FACHBETRIEB
 ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE
 Inh. Thomas Stottut
 Rolladen- und Jalousiebaumeister

Bahnstraße 35 Telefon 06171-76215
 61449 Steinbach / Ts. Telefax 06171-75443

FARBENtasch
 Tapeten und Zubehör
 Bastelbedarf
 Modellbau

Bastelzeit!
 Styropor - Ringe - Kugeln
 Holzkugeln- und Perlen
 Tontöpfe ab 3 cm
 Bindedraht
 Zierbänder - und Kordel
 Glas- und Bastelfarben
 Holzleisten, Sperrholz

TEPPICH-SPRÜH-REINIGER
 Leihen mit 1 Flasche Reiniger
 pro Tag € 15,-

Kirchgasse 12 · Tel. 0 61 71 / 7 16 28 · 61449 Steinbach (Ts.)

WILLI ANTHES
 Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten · Sanierung · Verputz
 Fliesen · Kanal · Pflastern**

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
 Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?
PARTY-SERVICE WITTEK
 Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß
 bis zum festlichen Menue und Büffet alles,
 was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)
 · 0 61 71 - 7 68 71

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
 61449 Steinbach
 Beratung +
 Kundendienst
 Tel. 06171-71841

**Matthäus Sanitär
 GmbH**

SCHREINEREI
Hafer GmbH

INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG
 FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND
 KUNSTSTOFF

Taunusstraße 6 Telefon: 06171 / 73472
 61440 Oberusel/Ts. Telefax: 06171 / 783 06
 Mobil: 0172 / 6551180

Stadt Steinbach - Amt für soziale Angelegenheiten -

Großer Kinder- u. Jugendbücherflohmarkt

Am Dienstag, 08. November 2005 findet in der Stadtbücherei Steinbach (Taunus) von 15.00 bis 19.00 Uhr ein großer Kinder- und Jugendbücherflohmarkt statt. Wir freuen uns auf Euer Kommen!
 Weitere Infos Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Tel. (0 61 71) 98 01 67

Vorlesestunde - 9.11.2005 - Stadtbücherei

"Alles Pinguin; oder was?" von Dorothee Haentjes und "Leonardos großer Traum" von Hans de Beer sind lustige Geschichten von Pinguinen, die Hannelore Torge in der nächsten Vorlesestunde am Mittwoch, 9. Nov. 2005 von 16-17 Uhr in der Stadtbücherei Steinbach, Bornhohl 4, vorlesen wird. Wir freuen uns auf Euer Kommen!
 Weitere Infos Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Tel. (0 61 71) 98 01 67

Akustiker-Sprechstunde am 11.11.2005

Menschen mit Hörproblemen können sich im Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Taunus) beraten lassen. Auch ihre Hörgeräte können sie bei dieser Gelegenheit überprüfen lassen.

Freitag, 11. November 2005 11.00 Uhr im Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Taunus), Kronberger Straße 2.

Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. 0 61 71 / 7 60 28.

Computer-Aufbau-Kurs am 12. Nov.

Die Frauenbeauftragten des Hochtaunuskreises bieten einen Computer-Aufbau-Kurs am Samstag, 12. Nov. 2005, 10 - 16 Uhr und Sonntag, 13. Nov. 2005, 10 - 13 Uhr im Frauenbildungszentrum Bad Homburg e.V., Kirdorfer Straße 77, 61350 Bad Homburg v.d.H. an.

Themen: Windows Ordner und Unterordner verwalten Schluss mit dem Speicherchaos. Wichtig für das Wiederfinden von Dateien sind Ordner (das Handling mit den Ordnern im Explorer ist übrigens entscheidend für die Souveränität mit allen Computer-Programmen), Ordnerstruktur verstehen und eine eigene Ablagestruktur im Computer anlegen, Windows-Fenstertechnik, Multitasking und viele Tricks.

Word nach der Basis. Textgestaltung: markieren, formatieren, Seite einrichten, Unterschied zwischen Zeichen- und Absatzformatierung, Autokorrektur, Zwischenablage, Tabellen. Ausdrücklich möchten wir darauf hinweisen, dass dieser Kurs wie ein Baustein auf den Computer-Basiskurs aufbaut! Referentin ist die IT-Trainerin Renate Uhrig. Infos Frauenbeauftragte des Hochtaunuskreises, Elke Engmann. Tel. (0 61 72) 999-5411 oder Christel Seel, Tel. (0 61 72) 999-5410.

Dia-Vortrag - „Salzburg im Advent“

Am Montag, 14.11.2005 wird Herr Hans Endler ab 17 Uhr im Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Taunus) in seinem Dia-Vortrag über das schöne Salzburg im Advent mit seinem Christkindmarkt referieren. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen. Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. (0 61 71) 7 53 91.

Einladung - Senioren-Advent am 26.11.05

Einladung zum Senioren-Adventnachmittag Samstag, 26. Nov. 2005, 14.30 Uhr im Bürgerhaus der Stadt Steinbach (Taunus)

Liebe Seniorinnen und Senioren, der Magistrat der Stadt Steinbach (Ts.) lädt Sie auch in diesem Jahr wieder zu einem gemütlichen Adventsnachmittag ein. Wir konnten für Sie das überall beliebte Frankfurter Senioren-Salon Orchester engagieren, das Sie musikalisch auf die Vorweihnachtszeit einstimmen wird. Wie immer gibt es für einen Beitrag von 3,- Euro Kaffee und Kuchen sowie Getränke. Wir freuen uns auf ein schönes vorweihnachtliches Fest mit Ihnen und wünschen all' denen, die nicht dabei sein können ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.
 Peter Frosch, Bürgermeister

„Möglichkeiten der Physiotherapie heute“

Montag, 28. November 2005, 19.30 Uhr im Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Taunus), Kronberger Straße 2. Referent ist der Steinbacher Physiotherapeut Volker Schreitz.

Physiotherapie ist die äußerliche Anwendung von Heilmitteln. Sie orientiert sich bei der Behandlung sowohl an den natürlichen chemischen und physikalischen Reizen der Umwelt (z.B. Wärme, Kälte, Druck, Strahlung, Elektrizität) als auch an den anatomischen und physiologischen Gegebenheiten des Patienten. Dabei zielt die Behandlung auf natürliche, physiologische Reaktionen des Organismus (z. B. Muskelaufbau, Stoffwechsellanregung) zur Wiederherstellung, Erhaltung oder Förderung der Gesundheit. Anwendungen sind z. B. Krankengymnastik als Einzel- oder Gruppentherapie, Massagen (Klassische Massage, Bindegewebsmassage, Periostmassage, Reflexzonenmassage, Colonmassage), Thermotherapie (Wärme- und Kältherapie in verschiedenster Form), Atemtherapie, Bewegungsbäder, Rückenschule . . . Der Physiotherapeut Volker Schreitz erläutert in diesem Vortrag die verschiedenen Behandlungsmethoden.

Selbstbehauptungstraining für Kinder

Selbstbehauptungstraining für Vorschulkinder und Erstklässler (5 1/4 bis 7 1/2 Jahre)

Ziel des Seminars ist die Stärkung des Selbstvertrauens, die Vermittlung von kindgerechten und angemessenen Verhaltensweisen im Umgang mit Gewalt und sexuellen Übergriffen. Die Inhalte werden überwiegend spielerisch vermittelt. Die Eltern dürfen bei allen Terminen zusehen.

Jeweils Dienstag, 10.1.2006, 17.1.2006, 24.1.2006, 31.1.2006 von 15-17 Uhr, im Bürgerhaus der Stadt Steinbach (Taunus). Weitere Infos: Frauenbeauftragte der Stadt Steinbach (Taunus), Tel. (061 71) 75391.

Thaiboxen und Billard im Jugendhaus

Das Jugendzentrum Steinbach plant einen Selbstverteidigungskurs im Thaiboxen für Jugendliche im Alter von 12 - 18 Jahre. Dieses dient der Stärkung des Selbstbewusstseins, der körpereigenen Fitness und Kondition. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, das sich dieses Angebot nicht an so genannte „Streetfighter“ richtet, die ihre neu erworbenen Fähigkeiten dazu einsetzen möchten, ihre privaten Streitigkeiten im Kampf für sich zu entscheiden. Kämpfer dieser Art werden von unseren erfahrenen Trainern konsequent ausgeschlossen. Eines unserer wichtigsten Ziele ist es, Alltagsstress und Aggression im Sport abzubauen. Termine werden noch bekannt gegeben. Weiterhin beginnt im November ein Billardtraining für Anfänger. Interessierte Jugendliche von 12 - 18 Jahren treffen sich jeweils Mittwoch von 15.30 Uhr - 17.30 Uhr im Juz. Weitere Infos und Anmeldung im Jugendzentrum Steinbach, Eschborner Str. 17 von Dienstag - Donnerstag 15 - 19 Uhr und Freitag von 16 - 20 Uhr oder unter Telefon (0 61 71) 978850.

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Eine andere Welt ist möglich

Attac ist wohl die bekannteste Gruppe der globalisierungskritischen, außerparlamentarischen Bewegung. Gegründet 1998 mit der Forderung nach einer Besteuerung von Gewinnen aus Devisentransaktionen hat sich die Bewegung auf viele Länder und viele Themen ausgedehnt. Attac versteht sich als Netzwerk, das offen für ein breites gesellschaftliches Spektrum ist und sich gegen die zunehmenden Ungerechtigkeiten bei der gegenwärtig betriebenen Globalisierung wendet. Seit 2001 gibt es Attac auch in Wiesbaden. Die Gruppe arbeitet u. a. zu - sozialen Sicherungssystemen, (z.B. solidarische Alterssicherung), - gerechterem Welthandel, - dem Erhalt öffentlicher Einrichtungen (wie Schulbildung oder Wasserversorgung) - und spielt Kabarett (ja, bereits 8 Vorführungen von "KabarAttac") Wir stellen Attac vor und uns der Diskussion Am Mittwoch, 23. November um 20:00 Uhr, im Gemeindehaus der St. Georgsgemeinde, Untergasse 29, 61449 Steinbach/Ts.

STADT STEINBACH (TAUNUS)

Bekanntmachung

Einladung der Jagdgenossenschaft Steinbach

Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Steinbach (Taunus)

Am Montag, dem 21. November 2005, findet um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses, Steinbach, Gartenstraße 20, die Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Steinbach (Taunus) statt.

Tagesordnung:

1. Kassenbericht und Entlastung
2. Verwendung der Jagdpacht
3. Neuwahl des Vorstandes
 - 3.1 Wahl des Vorsitzenden
 - 3.2 Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden
 - 3.3 Wahl der Beisitzer
4. Verschiedenes

Georg Stamm, Vorsitzender

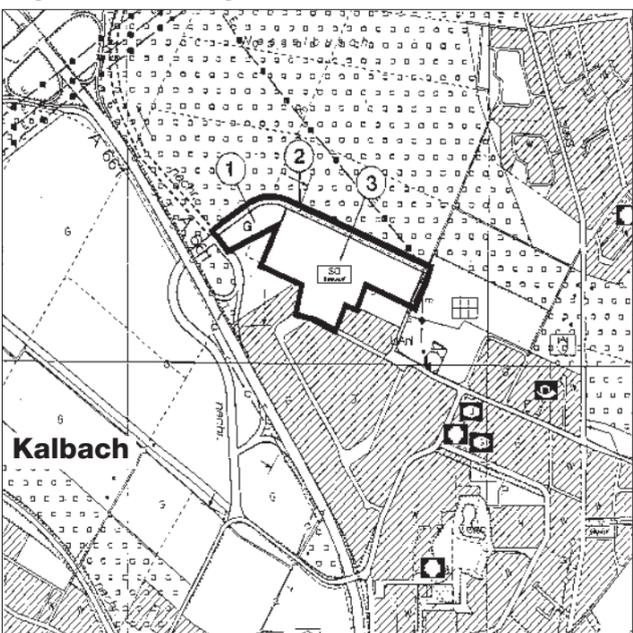
Änderung des Flächennutzungsplanes

Betr.: 56. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) des Umlandverbandes Frankfurt für den Bereich der Stadt Frankfurt am Main, Stadtteil Nieder-Eschbach, Gebiet: "Züricher Straße - IKEA-Einrichtungshaus" hier: Ergänzende Unterrichtung der Öffentlichkeit über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB im Rahmen eines FNP-Änderungsverfahrens in einer Nachbargemeinde.

In der Zeit vom 18. Oktober 2005 bis 17. November 2005 wird der Entwurf für die 56. Änderung des Flächennutzungsplanes des Umlandverbandes Frankfurt für den Bereich der Stadt Frankfurt am Main, Stadtteil Nieder-Eschbach, Gebiet "Züricher Straße - IKEA-Einrichtungshaus" in der Geschäftsstelle des Planungsverbandes Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main, Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main während der allgemeinen Dienststunden öffentlich ausliegen.

Die gesetzlich vorgeschriebene Bekanntmachung über diese Auslegung erfolgt durch den Planungsverband im Staatsanzeiger für das Land Hessen. Die ergänzende Information der Öffentlichkeit durch die Stadt Steinbach (Taunus) erfolgt auf Wunsch des Planungsverbandes, der daran interessiert ist, die Information der Bürger nicht nur über Planungsvorhaben in ihrer eigenen Gemeinde, sondern auch über solche in Nachbargemeinden, die sie berühren könnten, zu fördern. Der Bereich der geplanten FNP-Änderung ist der beiliegenden Skizze zu entnehmen.
 Peter Frosch, Bürgermeister

56. Änderung des Flächennutzungsplanes des Umlandverbandes Frankfurt für den Bereich der Stadt Frankfurt am Main, Stadtteil Nieder-Eschbach, Gebiet: "Züricher Straße - IKEA - Einrichtungshaus"
 Vorgesehene Umwidmungen



— Grenze des Änderungsbereiches

- 1 von bisher "Fläche für die Landwirtschaft - Acker, Wiese, Weide, Ödland" in "Gewerbliche Baufläche" ca. 0,9 ha
- 2 von bisher „Gewerbliche Baufläche“, „Fläche für die Landwirtschaft - Acker, Wiese, Weide, Ödland“ in „Straßenverkehr - Überörtliches Straßennetz einschließlich Autobahnen“ ca. 0,7 ha
- 3 von bisher „Gewerbliche Baufläche“, „Fläche für die Landwirtschaft - Acker, Wiese, Weide, Ödland“ in "Sondergebiet - Einkaufszentrum, Verbrauchermarkt" ca. 5,8 ha

Der Stadtverordnetenvorsteher

Sitzungstermine für das Jahr 2006

Sehr geehrte Damen und Herren, nachstehend gebe ich Ihnen die Stadtverordnetensitzungstermine für das Jahr 2006 bekannt:

- | | |
|--------------------------------------|---|
| 34. Sitzung Montag, den 30.01.2006 | |
| 35. Sitzung Montag, den 13.03.2006 | |
| 01. Sitzung Dienstag, den 25.04.2006 | (Die Konstituierende Kreistagsitzung findet am Montag, den 24.4.2005 statt, dies wurde bei der Terminierung der Stadtverordnetensammlung berücksichtigt.) |
| 02. Sitzung Montag, den 26.06.2006 | |
| 03. Sitzung Montag, den 28.08.2006 | (gepl. Einbringung 1. Nachtragshaushalt 2006) |
| 04. Sitzung Montag, den 30.10.2006 | (gepl. Einbringung des Haushaltsplanes 2007) (gepl. Verabschiedung des 1. Nachtragshaushaltes 2006) |
| 05. Sitzung Montag, den 04.12.2006 | (gepl. Verabschiedung des Haushaltsplanes 2007) |
- Mit freundlichen Grüßen
 Dr. Jochen Schwalbe, Stadtverordnetenvorsteher

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Einsätze im Monat September 2005

Donnerstag, 01. September 2005 Alarm 11.49 Uhr
 Brennen mehrere Zeitungs-Pakete auf dem Jugendgelände hinter dem Weiher (siehe Info Nr. 15). Einsatzende: 12.17 Uhr

Donnerstag, 29. September 2005 Alarm 11.58 Uhr
 Berliner Straße 20 (Hochhaus) kommt Brandgeruch aus einer Wohnung. Feuerwehr Steinbach überprüft. Geruch kommt von angebranntem Essen. Kein Einsatz für die Wehr. Einsatzende: 12.17 Uhr

Steinbacher Werkstattkreis Jahres-Ausstellung im Bürgerhaus (1. Stock) bis 6. Nov. 2005

Die Jahresausstellung des Steinbacher Werkstattkreises im Steinbacher Bürgerhaus ist noch bis Sonntag, den 6. Nov., geöffnet.
 Vielfältige Reflexionen können seit Donnerstag letzter Woche in den Clubräumen des Bürgerhauses bewundert werden. Dort präsentieren neun Mitglieder des im 27. Jahr bestehenden Steinbacher Werkstattkreises ihre Bilder in verschiedenen Maltechniken: Acryl, Öl, Pastell, Aquarell, Mischtechnik etc. Die ausstellenden Künstler: Franziska Bank, Renate Götz, Horst Käse, Irene Klimpel, Tim Kremer, Manfred Ludwig, Kristina Müller-Bank, Ute Muzzell und Ursula Zimmermann. "Reflexionen" ist das Motto der diesjährigen Ausstellung. Jedes Mitglied zeigt am Beispiel eines Bildes seine kreative Umsetzung des Themas. Die restlichen Bilder sind frei gewählt, um die Vielfalt der gestalterischen Ausdrucksformen auf die Betrachter wirken zu lassen. Die Ausstellung wurde nach Begrüßungsworten von Horst Käse vom 1. Stadtrat Dieter Hagenlocher, in Vertretung von Bürgermeister Peter Frosch, eröffnet. Für die musikalische Untermalung sorgte wie in den vergangenen Jahren Franziska Bank. Ihr Klaviervortrag bildete einen schönen Abschluss der Vernissage. Horst Käse konnte in seiner Begrüßung mit Stolz junge und neue Mitglieder vorstellen: Franziska Bank, Tim Kremer, Manfred Ludwig und Ute Muzzell. Sie alle tragen dazu bei, dass es den Steinbacher Werkstattkreis auch in den kommenden Jahren geben wird. Die Mitglieder des Steinbacher Werkstattkreises freuen sich ganz besonders über den Besuch zwei über die Grenzen hinaus bekannte Kunstmaler aus Kronberg: Janos Kisgyörgy und Georgi Takev. Ihr Interesse an den ausgestellten Kunstwerken motiviert die Hobby-Künstler vom Steinbacher Werkstattkreis. Die Ausstellung ist bis einschließlich Sonntag, 6. November, zu sehen. Montag bis Samstag von 16 bis 19 Uhr und Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.
Alle Fotos: Dieter Nebhuth · Text: Willi Zimmermann



TSV Blau-Gold Steinbach

Spaß am Sonntag-Nachmittag

Am 23.10. lud der TSV Blau-Gold Steinbach zum "Tanz für Jedermann". Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich viele Tanzfreunde ein, die bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen einen fröhlichen Nachmittag in gleich gesinnter Gesellschaft genossen. Um 15:00 Uhr eröffnete der 1. Vors. Heinz Annussek den Reigen und von diesem Augenblick gab es kaum jemanden, der nicht das Tanzbein schwang. Ob bei einem Langsamen Walzer, einem Disco Fox oder einem Paso Doble - für jeden war etwas dabei. Der Blau-Gold bedankt sich bei allen Besuchern und hofft, Sie auch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen wenn es heißt „Der Blau-Gold Steinbach lädt zum Tanz für Jedermann“.
Cornelia Sitte - Losse



Tennisclub Steinbach

Tolle Bilanz für den Tennisclub in 2005

Das Jahr ist 'rum, die Blätter fallen und es wird etwas stiller um den Tennisclub. Sandplatzschuhe werden getauscht gegen Hallenschuhe und doch gibt es noch Wichtiges zu berichten: Der Sportwart ist zufrieden mit dem Erreichten. Und wie bei der Eintracht ist der Vorstand glücklich, dass sich auch bei kleinem Budget der Mannschaftssport 2005 weiter positiv entwickelt hat. Wir sind sicher, dass dies auch im Weltmeisterschaftsjahr 2006 anhält. Zum Abschluss der Saison 2005 gibt es wieder ein informatives Clubheft, in dem die Leistungen der Mannschaften und das sonstige Treiben auf der Tennisanlage nachzulesen ist. An dieser Stelle auch einen Dank an unser Trainerteam um Laurence Matthews, das ganz hervorragende Jugendarbeit geleistet hat und schon die Kleinsten mit dem Umgang von Ball, Schläger, Netz und Spiel heranzuführt. Das Clubheft liegt in Steinbacher Geschäften aus oder anfordern bei: peter.geiselbusinessstools.de oder telefonisch 06171-76 904 oder fax 06172-170270.
Peter Geisel



heun
Getränkewelt

- Spezialitäten der besonderen Art
- Kofferraumservice
- ausreichend Parkplätze direkt vor dem Markt

Industriestr. 17 · 61449 Steinbach · 06171-71739
 Internet: www.getraenke-heun.de

Durchgehend von 8.00 bis 19.00 Uhr geöffnet!
Samstag von 8.00 bis 14.00 Uhr.

Aktionswochen vom 4. Nov. bis 19. Nov. 2005

100% Volltreffer

€ 10,99
 je 20 x 0,5l Fl. MW
 zzgl. € 3,10 Pfand
 1 Liter = € 1,10

€ 10,99
 je 24 x 0,33l Fl. MW
 zzgl. € 3,42 Pfand
 1 Liter = € 1,39

Bock- und Weihnachtsbiere versch. Brauereien

Zötler Bier
 Andechs
DER HIRSCHBRÄU
 Licher Doppelbock
 Nikolaus

€ 5,99
 je 12 x 1l Fl. PET
 zzgl. € 3,30 Pfand
 1 Liter = € 0,50

€ 6,40
 je 6 x 1l Fl. MW
 zzgl. € 2,40 Pfand
 1 Liter = € 1,07

€ 4,99
 je 6 x 1,5l Fl. PET
 zzgl. € 3,- Pfand
 1 Liter = € 0,55

€ 6,65
 je 6 x 1l Fl. MW
 zzgl. € 2,40 Pfand
 1 Liter = € 1,11

QUALITÄT MUSS NICHT TEUER SEIN!

Kalender 2006 sind da!

MARIONETTEN

Die neuen Schulranzen-Kataloge 2006 sind da!

Bei Bestellung eines Schulranzens oder Schulranzen-Sets bis Weihnachten 2005 gewähren wir Ihnen einen Rabatt in Höhe der gesetzlichen Mehrwertsteuer!
 (Sonderangebote sind hiervon ausgeschlossen)

STEMPEL BOBBI
 Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983
 Aktuelle Angebote: www.stempel-bobbi.de

Wir beraten, helfen und pflegen.

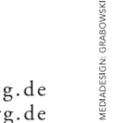
Häusliche Alten- und Krankenpflege + Behandlungspflege durch examinierte Fachpflegekräfte · Hilfestellung bei allen hauswirtschaftlichen Arbeiten · Rufbereitschaft rund um die Uhr · Ehrenamtliche Hilfen · Essen auf Rädern



ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION

Kronberg + Steinbach

Untergasse 29
61449 Steinbach/Taunus
Tel. 06171 - 71791
www.diakonie-kronberg.de
info@diakonie-kronberg.de

**Wir sind zertifiziert!**

Die Heissmangel

Änderungsschneiderei · Reinigung

Inh.: Tanja Šubatli

Kirchgasse 12 · 61449 Steinbach/Ts. · Tel. 06171-987714

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Fr 9-13 Uhr + 15-18 Uhr · Mi 9-13 Uhr
Do 9-13 Uhr + 15 - 19 Uhr

Donnerstags immer bis 19.00 Uhr!

Hemdenservice 4 + 1 = 4

5 Teile bringen und 4 Teile bezahlen!

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Deutsche Post

Abstellplatz oder Garage in Steinbach (Ts.)

für 5 Fahrräder zu mieten gesucht.

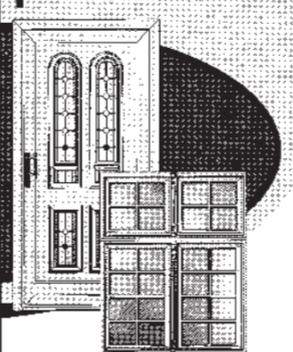
Provisionsfreie Angebote bitte senden an:

Deutsche Post Immobilienentwicklung GmbH
Postfach 11 05 61, 60040 Frankfurt

Ansprechpartner: Herr Rust

Tel.: 069 / 907 48 83 - 9 · Fax: 069 / 907 48 83 - 6

Von Haus aus perfekt!



Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Weru!

Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Weru-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!



FENSTER + TÜREN- STUDIO

KURT WALDREITER
GmbH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Telefon: 0 61 71 / 7 80 73
Telefax: 0 61 71 / 7 80 75

Containerplatz

ÖFFNUNGSZEITEN:
von 1. März bis 30. November 2005
Dienstag von 16 bis 18 Uhr
Samstag von 9 bis 12 Uhr

WINDECKER'S

SPEZIALITÄTEN

Frisches Wild:

Reh, Hirsch, Wildschwein,
Lamm, Feldhase, Fasan,
sorgfältig zerlegt und verpackt.

Frisches Geflügel:

Truthähne, Flüggen, Hühner,
Gänse, Fleisch-Hähnchen
sowie Kaninchen, Eier alles
aus Boden- und
Freilandhaltung

Bitte vorbestellen

Eschborner Str. 32 · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171/ 982053 · www.windeckers.com

Jürgen Beck

Elektro-Fachgeschäft
Kelkheim, Bahnstraße 25-27

Besuchen Sie uns in unserem
Laden in Kelkheim (Taunus),
oder rufen Sie an,
wir kommen zu Ihnen!

Telefonnummer:
06195 - 3297
(Citytarif der dt. Telekom AG)

Unser Kundendienst und
Lieferservice bleibt Ihnen
selbstverständlich erhalten.

Weiterhin keine
Anfahrtskosten
in Steinbach (Taunus) !!



Jalousien · Rolläden
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen

Planung · Beratung
Verkauf · Service
STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

**Die nächste
Steinbacher Information
erscheint am:**
19. November 2005
Redaktionsschluß:
10. November 2005

Stadtbücherei Steinbach

Buchbesprechung: „Die Päpstin“

„Die Päpstin“ von Donna W. Cross Das Bild der Frau im Mittelalter Unterdrückung, brutale Gewalt Ohnmacht und geistige Ausbildung nur für Männer. All das kennzeichnet das Leben der Frau im Mittelalter. Johanna, Tochter einer Heidin und eines Dorfpfarrers wächst in diesem Umfeld auf. Frauen werden allein im Haus, am Herd geduldet. Sie sind nur „Gebärmaschinen“, die am Besten nur männliche Nachkommen zur Welt bringen sollen. Eine Welt, in der kein Platz für Frauen ist. Auf der Domschule in Villaris, wo Johanna studieren durfte, lernt sie Ritter Gerold kennen, bei dessen Familie sie lebt. Zu Ritter Gerold entwickelt sich eine brennend, leidenschaftliche Liebe. Gerold wusste als Einziger, um ihre geheime Doppelrolle als Papst Johannes und als Frau Doch Johanna fühlt sich dem hohen Amt des Papstes so sehr verpflichtet, dass sie, trotz ihrer geheimen Liebe zu Gerold die gemeinsame Flucht in ein neues, freies Leben ausschlägt. Diese Starrköpfigkeit sollte beide ins Verderben bringen. Einzige Chance für Frauen, diesem Teufelskreis zu entkommen, ist es, Männerkleider zu tragen. So steigt Johanna vom gedemütigten, geschlagenen Mädchen auf zum geachteten Gelehrten, Arzt und schließlich zum Papst. Natürlich Papst Johannes. Als Aeskulapius, ein geistlicher Schriftgelehrter, Johanna ihr erstes Buch schenkt, versteckt sie es schnell, liest es heimlich nachts, als alle schlafen. Als ihr Vater dies entdeckt, schlägt er sie fast tot. Schwer gezeichnet übersteht sie diese Attacke und entschließt sich, nur noch in Männerkleidern aufzutreten. Dies öffnet ihr, nachdem sie noch als Frau auf der Domschule in Villaris war, den Weg ins Kollegium, ins Kloster Fulda und schließlich nach Rom. Dort erst als Vertrauter und Leibarzt mehrerer Päpste, erlangt sie schließlich, auch durch den Willen des Volkes, das höchste Amt der katholischen Kirche: Sie wird „Papst Johannes“ Spannend von der ersten bis zur letzten Zeile ist das Buch. Der dramaturgische Aufbau geschickt, er steigert die Neugier der Lesenden. Packend und facettenreich die Entwicklung Johannas vom einfachen Landmädchen zur Päpstin. Gelungen und originalgetreu die Übersetzung aus dem Amerikanischen von Wolfgang Neuhaus. Sie spricht auch stilistisch an. Bereits 1996 erschienen, platzierte sich die Päpstin kürzlich weit vorne in der Liste der 50 beliebtesten Bücher der Deutschen. Die katholische Kirche lehnte die Existenz der Päpstin als „Papst Johannes ab. Und schwieg sie tot. Doch ein uraltes Exemplar des „Libri Pontificalis“, des Pontificalbuches existiert noch heute und Papst Johannes ist darin ausdrücklich erwähnt. Cross sagt „die Päpstin ist die Geschichte einer Frau, die einen Traum gelebt hat.“ Diese Geschichte einer außergewöhnlichen Frau ist nicht nur für historisch interessierte Leser eine lohnende Lektüre. **Elfriede Göllner-Flechner**

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

Frohe Weihnachten, kleiner Eisbär!



Nah am Nordpol, wo die Welt nur aus Eis und Schnee besteht und alles immer weiß ist so wie bei uns höchstens mal in der Weihnachtszeit - lebt der kleine Eisbär Lars. In einiger Entfernung gibt es eine kleine Polarstation, wo zwei Forscher arbeiten. Und noch viel weiter weg gibt es ein kleines Eskimo-Dorf. In der anderen Richtung gibt es eine Anlegestelle für das Versorgungsschiff, das den Menschen, den wenigen die hier leben, die Ware bringt, die sie zum Leben brauchen. Denn im ewigen Eis wächst natürlich nichts. Lars und sein Freund Robbi, die Robbe sind erstaunt, als sie eines Tages im Schnee einen Tannenbaum liegen sehen. Den hat ein Eskimo auf seinem Weg vom Schiff zurück zu seinem Dorf von seinem überfüllten Schlitten verloren. Lars und Robbi erfahren, dass dies ein „Weihnachts“-Tannenbaum ist - ein Baum, mit dem die Menschen Weihnachten feiern und diesen auch schmücken. Das wollen die Beiden erleben und die Geschichte nimmt ihren Lauf! Diese Weihnachtsgeschichte wird am Dienstag, 20.12.2005 ab 15.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36 aufgeführt. Karten für das Kindertheater gibt es ab sofort im Steinbacher Rathaus, Gartenstr. 20 oder telefonisch unter 06171 / 7000-26. Der Kartenpreis beträgt 6,00 €. Veranstalter: Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Ts.) 2000 e.V.

Verein „Deutscher Schäferhunde“ Steinbach

Abschluss der Saison 2005

Bei der diesjährigen Herbstprüfung des Schäferhundevereins am 16. Oktober 2005 traten zehn Sportfreunde mit ihren Vierbeinern unter Leitung des Richters Werner Rudnik an. Die beiden Vereinsmitglieder Uschi Ederer in der „Begleithundeprüfung“ mit Balu und Ferdinand Sulzbach in der „Vielseitigkeitsprüfung 2“ mit Hündin Sarah schnitten am besten ab. Insgesamt bestanden alle sechs Hundeführerinnen die Begleithundeprüfung. Ulrike Ulrich mit Hündin Hera und Erich Hochheimer mit Falko bestanden die „Vielseitigkeitsprüfung 3“. Vorstand und Hundesportler waren mit den erzielten Ergebnissen zufrieden. **Foto: Dieter Nebhuth**
Text: S. Jülich



Gesangverein Frohsinn Steinbach

Mehr Gesundheit durch Singen

Wussten Sie schon, dass aktives Singen das Immunsystem stärkt und Sie von der Grippewelle verschont? Dies hat eine neue Studie aus Frankfurt bewiesen. Hierin steht: „Aktives Singen führt zu messbaren Stärkungen des Immunsystems“. Denken Sie auch daran, Menschen die Singen sind ausgeglichener und selbstbewusster. Die heutige Arbeitswelt schafft für viele Menschen durch zu hohe Belastung großen Stress. Durch Singen wird dieser abgebaut. Sie fühlen sich wieder freier und unbeschwerter. Singen in einem Chor ist wie guter Sport und Wellness für die Seele. Es ist schön in einer Gemeinschaft von Gleichgesinnten zu musizieren. Wer singt, macht aktiv Musik - das ist der Anfang. Man sollte nicht nur Kultur konsumieren, sondern auch Kultur gestalten und dies wird durch aktives Singen erreicht. Durch Singen in einer Chorgemeinschaft lernen Sie bei Freundschaftssingen, Wertungsingen oder sonstigen Veranstaltungen der Chorgemeinschaften andere gleichgesinnte Leute, auch aus dem Ausland, kennen. Sie erleben andere Kulturen und sehen, mit wie viel Freude auch hier musiziert wird. Denken Sie daran, durch unseren Chor wird ein Stück Kultur auch in Steinbach erhalten. Unser Chor hat dieses Jahr zwei Konzertreisen in Deutschland unternommen. Die Konzerte haben bei den Zuhörern sehr viel Zustimmung gefunden. Am Volkstrauertag gestaltet unser Chor die Feierstunde in der Friedhofshalle mit. Am 11. Dezember um 17.00 Uhr werden wir in der Kath. Kirche in Steinbach ein Adventskonzert geben. Dieses Konzert erfreut sich bei den Zuhörern großer Beliebtheit und es wird immer wieder nachgefragt, ob ein Konzert im Dezember stattfindet. Im Chor wird aber auch Geselligkeit gepflegt. Im Oktober hatten wir einen „Bunten Abend“ in den oberen Räumen des Bürgerhauses, der unter dem Motto stand „Die zwanziger Jahre“. Dekorierte Tisch, wie in den zwanziger Jahren erwarteten alle Sänger und Sängerinnen sowie die Gäste. Ein reichhaltiges Büfett war aufgebaut. Als Überraschung gab es eine Tombola und einen Vortrag unserer „Harmonics“, die Lieder aus den zwanziger Jahren sangen. Singen Sie bei uns mit, kommen Sie am Dienstag ins Bürgerhaus. Wir singen im großen Saal auf der Bühne. Der Kinderchor probt ab 17.30 Uhr, der gemischte Chor ab 19.30. Wir freuen uns auf Sie. **Renate Hagenlocher**

VHS Steinbach

Neues aus der vhs in Steinbach

Ausstellung, Altbau, Ästhetik und Adventskalender
„Schilderbilder“ heißt eine Ausstellung von Arbeiten aus dem vhs Malkurs unter Leitung von Elisabeth Reichert. Das sind: große, kleine, alte, neue, verkratzte, intakte, politische, poetische, lustige, witzige, gemalte Informationsbilder, eben Schilderbilder. Die Ausstellung wird am Mittwoch, 09.11.05 um 19.30 Uhr in den Räumen der IG Bauen - Agrar - Umwelt, Waldstr. eröffnet und dauert vom 10.11. bis 16.12.2005. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 18.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 15.30 Uhr. „Altbau - fit für die Zukunft mit staatlichen Fördermitteln“ ist der Titel eines Vortrages am Montag, 14.11.05 von 19.30 bis 21.30 Uhr im Bürgerhaus Steinbach. Bauliche Maßnahmen zur Verringerung des Energieverbrauchs eines Gebäudes werden vom Staat gefördert. Daher kann der Bauherr einen 15% Erlass seiner Wärmedämmkosten beantragen und genehmigt bekommen. In diesem Vortrag werden staatliche Fördermittel vorgestellt, und es werden Wege aufgezeigt, welche Bedingungen man dafür erfüllen muss. Mit den richtigen Energie-sparmaßnahmen kann man den Wärmebedarf bestehender Gebäude um bis zu 60% reduzieren und gleichzeitig den Wohnkomfort steigern. Lernen Sie, wie Sie Ihr Haus sinnvoll und kostengünstig wärmedämmen und zur Finanzierung staatliche Fördermittel und zinsgünstige Kredite beantragen können. In dem Vortrag wird auf Dämm-Maßnahmen am Dach, an den Außenwänden, den Fenstern und im Keller, sowie auf eine Verbesserung der Heizungsanlage eingegangen. Außerdem wird der Gebäude-Energiepass vorgestellt, der ab dem Jahr 2006 Pflicht wird für alle Gebäude, die verkauft oder vermietet werden. Bei der Wochenendwerkstatt Ästhetik am Freitag, 18.11.05 von 18.00 bis 20.30 Uhr und am Samstag, 19.11.05 von 11.00 bis 18.00 in den Räumen der IG Bauen - Agrar - Umwelt, Waldstr. werden Gedanken und Empfindungen auf dem Weg zu ihrer Darstellung („Präsentation“) verfolgt, um weitere Quellen der Kreativität zu erschließen. Die Möglichkeiten sinnlicher Erkenntnis und die Einwirkung der Ästhetik auf den Denkprozess werden ausgelotet. Bildkomposition und Bildkonstruktion werden voneinander abgegrenzt und „Schönheit“ und „Hässlichkeit“ zwischen das Gegensatzpaar Anästhesie und Überdosis gespannt. Mithilfe gestalterisch-praktischer Demonstrationen, philosophischer Texte und einer Fülle an Bildmaterial wird der Begriff Ästhetik Kontur gewinnen - um danach geheimnisvoller als vorher zu erscheinen. Im Rahmen des Semesterthemas „Sehnsucht“ können sich Kinder mit Eltern oder Großeltern kreativ das Warten auf Weihnachten verkürzen. Am Samstag, 19.11.2005 von 14.00 bis 18.00 Uhr entstehen im Backhaus selbstgefertigte Adventskalender. Aus einfachen Materialien und allem, was die Natur bietet, entstehen kleine Kunstwerke, die der Sehnsucht nach Weihnachten Ausdruck geben und garantiert Einzelstücke sind. Information und persönliche Anmeldung ist dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr im vhs-Büro im Rathaus möglich (Tel.: 06171/7000-63). Nähere Informationen zu den genannten Kursen und zu allen anderen vhs-Veranstaltungen auch bei Julia Wilke-Henrich, Tel. 586849.

Die Waldgemeinde

Einladung zum Waldgottesdienst am 13.11.2005

Zum Waldgottesdienst am Sonntag, den 13. November 2005, 12:30 Uhr, am Franzoseneck vor der Ravensteiner Hütte. Es spricht die Pfarrerin Mechthild Gunkel, Beauftragte für Friedensarbeit zum Thema: Recht ströme wie Wasser. Der Prophet Amos fragt: Wie ein gutes Zusammenleben gelingen kann? Wir fragen: Welche internationale Regelungen können zum friedlichen Zusammenleben beitragen? (Amos, 5,24). Hier am Franzoseneck finden regelmäßige ökumenische Gottesdienste statt. Immer um 12:30 Uhr am 2. Sonntag im Monat. Das Hauptmotto ist Aufforderung weltweit und konfessionsübergreifend an alle Kirchen: Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung zu verwirklichen. Ideen und praktische Schritte dazu nimmt gerne Reinhard Dusterhöft Tel. 06171-22999 entgegen.

TuS Steinbach

Entsorgung in Steinbach

Im Alleingang zu Gau-Titel und HM-Ticket

Drei Mannschaften der TuS erturnten Gau-Titel und damit die Qualifikation zu den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften, welche im November in Langen ausgetragen werden. Absolviert wurde ein Kür-Dreikampf mit den Handgeräten Keulen, Reifen und Seil. In der niedrigsten Leistungsklasse der B5 erturnten sich Tram Tu, Jennifer Neidhardt, Kristina Börger und Isabel Rott 29,10 Punkte mit ausgeglichenen Leistungen an sämtlichen drei Geräten. Marilena Truschkowsky, Julia Wienberg, Tanja Schütz, Angela Schreck und Alma Bluhm starteten in der Leistungsklasse B6 und erreichten als Gau-Erste 32,60 Zähler. In der B7 gingen Nathalie Anzalone-Müller, Ilca Schwengler, Vanessa Anzalone-Neubauer und Heide Schilling an den Start- und nahmen schließlich 38,70 Zähler mit nach Hause.
Reinhard P. Meisberger



WICHTIGE TELEFONNUMMERN:
 Umweltbeauftragter7000-50
 Anmeldung Sperrmüll + Elektrogeräte.....7000-33
 Gelber Sack/Gelbe Tonne.....7000-50
 Meinhardt Städtereinigung.....06122/8001-0
 RMA Rhein-Main-Abfall GmbH.....069/80052-0
 Restmüllbehälter (Umtausch usw.).....7000-31
 Wohngift-Telefon (gebührenfrei).....0800/7293600
 Landratsamt Bad Homburg v.d.H. 06172/999-0
 Untere Naturschutzbehörde.....06172/9996002
 Polizeistation Oberursel (Taunus).....62400

TuS Steinbach - Sportgymnastik -

4 von 6 Gautitel gingen nach Steinbach (Taunus)

Insgesamt elf Riegen ermittelten in der Seulberger Hardtwaldhalle die Gau-Mannschaftsmeister 2005 in der Sportgymnastik (A-Stufe). Wie vom Deutschen Turnerbund (DTB) festgelegt, wurden nur noch drei Übungen mit Keulen, Reifen und Seil absolviert. Gleichzeitig ging es auch um die Qualifikation für die Landestitelkämpfe, welche im November in Bad Vilbel ausgetragen werden. Im „Schnupperwettkampf A4“ der Jüngsten (Jahrgang 1997 und jünger) bildeten Maria Schönwalder und Svea tom Dieck vom TV Seulberg mit Luise Klapheck (TuS Steinbach) ein Team, das für ihren Zweikampf mit Keulen und einem Handgerät nach Wahl 17,85 Punkte erhielt. Dieser Wett-

bewerb wird aber nur bei den Gau-meisterschaften durchgeführt. Um Gautitel und „Quali“ turnten dagegen die Mädchen des Jahrgangs 1995 und jünger (Leistungsstufe A6). Nach einem spannendem Wettkampf mussten sich Franziska Matern, Sabrina Gombatschek, Julia Schlembach, Jessica Harrop und Lisa-Marie Bopp mit dem zweiten Platz begnügen. Der Abstand zu der Siegermannschaft betrug „ein“ Zehntelpunkt. Im Wettkampf A7 (Schülerinnen 1993 und jünger) lagen Isabel Rott, Alma Gorovaja, Giulia Krämer und Tuba Asal mit 47,80 Punkten vorne. Sie imponierten dabei vor allem beim Vortrag mit der Keule. Ebenso wie ihre Vereinskameradin-

nen Ilca Schwengler, Alma Bluhm, Angela Schreck, Nathalie Anzalone-Müller und Tanja Schütz, die in der Jugendklasse A9 (Jg. '87 und jünger) mit 69,50 Zählern top waren. Umkämpft war dagegen die Konkurrenz der Jugend-Leistungsklasse A8 (Jg. 1989 und jünger): Am Ende überzeugten Julia Wienberg, Jennifer Neidhardt, Kristina Bärger, Marilena Truschkowsky und Tram Tu und so hieß die Reihenfolge Steinbach (63,65) vor Seulberg (61,10). Die TuS stellte mit Monika Windecker, Eva-Maria Schreck und Heidi Schilling als einziger Club eine C-Frauenriege (Leistungskategorie A6/A7), die für ihre Darbietung 44,10 Punkte erhielt. Reinhard P. Meisberger



Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Freiwillige Feuerwehr Steinbach ist Volleyball-Vizekreismeister!

Am 15. Oktober 2005 fuhren wir zum 3. Volleyball Turnier des Kreisfeuerwehrverbandes Hochtaunus nach Weilrod-Riedelbach. Dort hatten sich sieben Mannschaften angemeldet. Die Mannschaften wurden in zwei Gruppen aufgeteilt und wir mussten Doppelrunden spielen.

In Gruppe 1 war Steinbach - Friedrichsdorf und Bad Homburg. In Gruppe 2 Neu-Anspach -Weilrod/Neuweilnau - Bad Homburg/Dornholzhausen und die zweifachen Titelverteidiger aus Weilrod-Finsterntal.

Wir gewannen zweimal gegen Friedrichsdorf und einmal gegen Bad Homburg. Als Gruppensieger spielten wir nun im Halbfinale gegen den zweiten Neu-Anspach. In einem klaren Zwei-Satz-Sieg standen wir im Finale gegen den Gruppenersten Weilrod/Finsterntal. Der erste Satz ging klar an Finsterntal. Im 2. Satz machten wir es unserem Gegner sehr schwer, bei einem Stand von 15:16 wurden die Finstertaler auf einmal sehr nervös, aber auch diesen Satz gewannen sie.

Als Vizekreismeister standen wir dann fest.

Die Begeisterung war sehr groß, wir hatten an diesem Turnier erst zum zweiten Mal mitgemacht (5.Platz 2004). Die Steinbacher Farben wurden durch Michael Keil sen., Michael Döge, Dennis Marku, Frank Schmidt, Lothar Bender, Andreas Keimling, Marcel Löffler, Thorsten Braun, Karo Krahn und Sebastian Groß vertreten. Mit einem großen Pokal sowie einem Gutschein für zwei Stunden Bowlen für alle traten wir die Heimreise nach Steinbach an.
Michael Döge



Bei uns an erster Stelle: Präventive und sportmedizinische Testdiagnostik



fitmed® steht für präventiv- und sportmedizinische Testdiagnostik und sportärztliche Trainingsberatung. Bei uns erstellen ausschließlich Ärzte mit einer speziellen Qualifikation Ihre individuelle Trainingsempfehlung. Die gesundheitliche Vorgeschichte, eventuell bestehende Risiken und die persönlichen Trainingsziele werden hierbei berücksichtigt. Herz-Kreislauf-System, Wirbelsäule, Muskulatur und Gelenke: fitmed® zeigt Ihnen, wo Sie stehen und was Sie noch erreichen können.

Ausserdem bieten wir Ihnen physiotherapeutische Behandlung vor Ort, einen erstklassigen Gerätepark und über 70 Kurse pro Woche. Das alles mitten im grünen Taunus mit 200 Parkplätzen direkt vor unserer Tür!

Lust auf Bewegung



DAS GESUNDHEITSSPORT-ZENTRUM

Waldstraße 49 · 61449 Steinbach/TS · Hotline 06171/ 97 63 27 · e-mail: sportundfitnesspark@t-online.de
 Besuchen Sie auch unsere Homepage: www.sportundfitnesspark.de

ASSTMUS
 Bedachungen

... Ihr Fachbetrieb für Dach und Wand
 Inh. Michael Kiehl, Dachdeckermeister
 Daimlerstraße 3 · 61449 Steinbach/ Ts.
 Tel. 06171-982463, Fax 06171-982465

Kfz-Meister KARLHEINZ GÜNTHER

Kfz-Reparaturen aller Art und Kfz-Elektrik

Industriestraße 6 · 61449 Steinbach/ Ts.
 Telefon (0 61 71) 7 84 33



VW-Audi Spezialist



Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkke Tel. 7 82 46
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Credner Tel. 98 24 53
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76
 Fax: 7 30 73
 Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr
 Mittwoch 8-11 Uhr
 Donnerstag 8-11 Uhr
 Ökumenische Diakoniestation: 7 17 91
 Kindertagesstätte „Regenbogen“ Frau Chr. Feucht: 7 14 31
 Küster und Hausmeister Herr R. Bartsch: 7 50 07

GOTTESDIENSTE

Sonntag 06.11. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Chor in der St. Georgskirche (Pfarrer Credner)
 Kollekte: Für die eigene Gemeinde
 Vom 7. bis 15. November finden an den Wochentagen täglich um 19.00 Friedensgebete der Friedensdekade statt. Die Friedensgebete werden von engagierten Gemeindegliedern vorbereitet. Wir laden herzlich zur Besinnung in die St. Georgskirche ein.
 Sonntag 13.11. 10.00 Uhr Tauberinnerungsgottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Credner)
 Kollekte: Für die eigene Gemeinde
 Mittwoch 16.11. 19.00 Uhr Gottesdienst am Buß- und Betttag in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke)
 Kollekte: Für Trauernde Eltern Rhein-Main e. V.

VERANSTALTUNGEN

Freitag 04.11. 17.00 Uhr Familienkonzert der Ghostpastors in der St. Georgskirche
 Samstag 05.11. 09.30 Uhr Frauenfrühstück (siehe auch gesonderten Aushang)
 Sonntag 06.11. 13.00 Uhr Basar der Ev. Frauenhilfe
 Montag 07.11. 17.00 Uhr Rampenlicht
 Dienstag 08.11. 10.00 Uhr Krabbelgruppe Krabbelmäuse
 14.30 Uhr Ev. Frauen in Hessen und Nassau
 17.30 Uhr Ev. Frauenhilfe (kreativ) - Gedenken
 20.00 Uhr Ghostpastor Teenies
 20.00 Uhr Kirchenchor in Niederhöchstadt
 Mittwoch 09.11. 10.00 Uhr Krabbelgruppe Knirpse
 16.00 Uhr Ghostpastor Kids
 16.00 Uhr Treffen Zwergenaufstand
 20.00 Uhr Kirchenvorstand (Beschluss)
 Donnerstag 10.11. 10.00 Uhr Treffen der neuen Krabbelgruppe
 15.00 Uhr Seniorenkreis
 18.30 Uhr Personalaussschuss
 20.00 Uhr Eine-Welt-Gruppe
 Freitag 11.11. 15.30 Uhr Kinderclub Kids
 17.00 Uhr Martinsumzug der Kindertagesstätte Regenbogen
 19.30 Uhr Folklore
 Samstag 12.11. 19.00 Uhr Orientalischer Abend - Benefizveranstaltung zur Finanzierung des Aussen-geländes der Ev. Kindertagesstätte "Regenbogen" (siehe Aushang)
 Montag 14.11. 17.00 Uhr Rampenlicht
 20.00 Uhr Ökum. Kultur- und Bildungsausschuss
 Dienstag 15.11. 10.00 Uhr Krabbelgruppe Krabbelmäuse
 15.00 Uhr Ev. Frauen in Hessen und Nassau
 17.30 Uhr Ev. Frauenhilfe (Zusammenkunft)
 20.00 Uhr Ghostpastor Teenies
 20.00 Uhr Kirchenchor in Niederhöchstadt
 Mittwoch 16.11. 10.00 Uhr Blaues Kreuz
 16.00 Uhr Krabbelgruppe Knirpse
 16.00 Uhr Ghostpastor Kids
 20.00 Uhr Treffen Zwergenaufstand
 20.00 Uhr Treffen Kirchenvorstand - Pfarrgemeinderat
 Donnerstag 17.11. 10.00 Uhr Treffen der neuen Krabbelgruppe
 Freitag 18.11. 15.30 Uhr Kinderclub Kids
 Samstag 19.11. 20.00 Uhr Kabarett Atac (siehe gesonderten Aushang)
 Sonntag 20.11. 17.00 Uhr Konzert der Kirchenmusiker für die Restaurierung des Blüthner-Flügels in der St. Georgskirche

TuS Steinbach - Handball -

Eine starke „Spielgemeinschaft“

Eine starke "Spielgemeinschaft" für den Handballsport in unserer Region stellt sich vor - SG MW Kronberg / TuS Steinbach
 Die Handball-Spielgemeinschaft zwischen dem MTV Kronberg und der TuS Steinbach wurde für die Saison 2005 / 2006 erstmals auf alle Mannschaften ausgedehnt. Es spielen insgesamt 14 Mannschaften in folgenden Spielgemeinschaften; MSG MTV Kronberg/ TuS Steinbach (Männerspielgemeinschaft) mit 3 Mannschaften in den Spielklassen Bezirksoberliga, Bezirksklasse B und Bezirksklasse C. FSG TuS Steinbach/MTV Kronberg (Frauenspielgemeinschaft) mit einer Mannschaft in der Bezirksklasse A. JSG TuS Steinbach/MTV Kronberg (Jugendspielgemeinschaft) mit 10 Mannschaften. In der männlichen Jugend sind alle Altersklassen (A, B, C und D-Jugend) besetzt. Bei der weiblichen Jugend sind z. Zt. leider nur eine B- und C-Jugend aktiv. Zusätzlich spielen in den Altersklassen E-Jugend und Minis noch jeweils zwei gemischte Mannschaften. Ansprechpartner ist der JSG - Jugendleiter Uwe Reul. Die Spielgemeinschaft ist eine solide Grundlage für einen leistungsbezogenen und altersgerechten Handballsport, der allen interessierten Kindern/ Jugendlichen sowie Spielern/Innen der Aktivenmannschaften beider Vereine geboten wird. Der MTV Kronberg hat derzeit ca. 3900 Mitglieder (Platz 1 im Hochtaunuskreis, Platz 8 in Hessen), davon sind ca. 150 in der Handball-Abteilung aktiv. Die TuS Steinbach feiert in diesem Jahr ihr 120jähriges Jubiläum und hat derzeit ca. 1300 Mitglieder, davon sind in der 230 Handballabteilung. Somit sind in der Spielgemeinschaft insgesamt ca. 380 Handballer aktiv. Diese große Anzahl von aktiven und passiven Handballern ist für die SG die Basis für höherklassigen und attraktiven Handballsport. Die Heimspiele aller Mannschaften finden entweder in der Steinbacher Altkönigshalle oder in der Sporthalle der Kronberger Altkönigschule statt, zu denen wir uns über zahlreiche Zuschauer freuen würden. Alle Informationen, wie Spielpläne, Ergebnisse, Spielberichte, Termine, Trainingszeiten, Präsentationen der Mannschaften, Spieler und Partner/Sponsoren finden sie unter www.tus-steinbach.de oder www.mtv-kronberg.de Reinhard P. Meisberger

VdK Steinbach

Mitgliedermittteilung November 2005

Liebe Mitglieder und Freunde, unsere diesjährige Weintour ging am 8. Okt. nach Nierstein, hier dann hinauf durch die Weinberge mit dem Planwagen zum Aussichtsplattform. Der Blick auf den Rhein war etwas dunstig, dafür aber unsere Kehlen um so durstiger. Es wurde eine recht lustige Weinprobe verschiedener Weinsorten. Für den Hunger gab es reichlich Wurst und Weck, so dass die „3 W“ ihre volle Wirkung entfaltet haben. Weiter ging es von Nierstein nach Oppenheim und im Anschluss nach Freinsheim an der Weinstrasse. Wir haben somit den Wein vom steilen Hang und der Ebene der Weinfelder gekostet. Alles in allem eine gelungene Fahrt. Unser nächstes Treffen findet am 23.11.2005 um 14.30 Uhr in den Clubräumen des Bürgerhauses statt. Wir möchten mit einem vorweihnachtlichen Treffen den Übergang vom Herbst zum kommenden Advent etwas festlich gestalten. Hierbei wollen wir 13 Mitglieder für 10jährige, 2 Mitglieder für 15jährige und je 1 Mitglied für 30jährige und 55jährige Treue zum VdK ehren. Wir würden uns sehr freuen, wenn unsere Mitglieder und Freunde recht zahlreich zu diesem Treffen kommen würden. Ein weiteres Angebot ist der Besuch des Polizeikonzertes am 4.12.2005 um 16.00 Uhr in der Alten Oper in Frankfurt. Hierfür stehen noch einige Karten zur Verfügung. Abfahrt des Busses zur Alten Oper um 15.00 Uhr vom Parkplatz Bürgerhaus. Unsere Abschlussfahrt zum Gansessen und zu den Puppenspielen in Steinau ist leider ausgebucht. Bis zum Wiedersehen im November im Bürgerhaus. Der Vorstand

Am 8. November 2005
begeht unser langjähriges Mitglied
LUISE LANG
ihren 100. Geburtstag.
Wir wünschen Frau Lang
weiterhin alles Gute.
Der Vorstand vom VdK Steinbach

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27
 Pfarramt: Tel. 7 16 55
 Untergasse 29 Fax: 98 12 30
 Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 06.11. 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Kommunionfamilien 2006
 Mittwoch, 09.11. 09.00 Uhr Hl. Messe
 Donnerstags, 14.30 Uhr Rosenkranz-Gebet
 Samstag, 12.11. 18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe
 Sonntag, 13.11. 09.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
 Mittwoch, 16.11. 09.00 Uhr Hl. Messe
 Sonntag, 20.11. 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit begl. Kinderwortgottesdienst

VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 08.11. 15.30 Uhr Treffen d. Kommunionkinder (Gr.Reusch)
 20.00 Uhr Treffen Wortgottesdienst-Mitarbeiter
 Mittwoch, 09.11. 15.30 Uhr Frauenkreis
 15.30 Uhr Treffen der Kommunionkinder (Gr.Stähler)
 Donnerstag, 10.11. 15.00 Uhr Seniorenclub
 19.30 Uhr Junge Senioren
 20.00 Uhr Liturgie-Ausschuss
 Montag, 14.11. 20.00 Uhr Ökum. Kulturkreis
 Mittwoch, 16.11. 20.00 Uhr Treffen Pfarrgemeinderat und evang. Kirchenvorstand
 Donnerstag, 17.11. 15.00 Uhr Seniorenclub
 19.00 Uhr Club '98
 20.15 Uhr Eltern-Glaubensgespräch zur Feierlichen Kommunion

Neuapostolische Kirche Steinbach

Wiesenu 13, 61449 Steinbach (Taunus)
 Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst Gäste sind herzlich
 Mittwoch 20.00 Uhr Gottesdienst willkommen.

Brillen-Studio
 Bahnstr. 25 - Neben La Gatta
Komplett-Brille
Einstärken
ab 49,-- €
Gleitsicht
ab 199,-- €
Brillen-Studio
 Bahnstr. 25 - Neben La Gatta
 Tel.: 7 11 10

GELBE SÄCKE
 Nächste Abfuhr:
Mittwoch
16. November
2005

KLEINANZEIGEN

Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**
 Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. Helle möbl. App. DB und K, sep. Eing. im Sout. eines EF Hauses, ruh.Wohnl., Gartenben. mögl. ab sofort v. priv. zu verm. mtl. 300,- Euro warm + 1 Mon. Kt. NR Bedingung. Tel 09135/1529 o. 0172/8235281 o. 0162/1321646

Steinbach. Bauplatz mit 2645 qm, 2. Reihe im Gewerbegebiet, 8 Garagen vorh. S-Bahn-Nähe, voll erschl., Ausnutzung 07/9 teilbar, KP 685.000,-- €
 Tel. 0172 / 99 888 23

Steinbach. Altersteilzeiter sucht Nebenjob. Handwerkliche Kenntnisse, Führerschein und PKW vorhanden.
 Tel. 0174 / 8 51 46 29

Steinbach. Praunheimer Weg, Garage ab 1.12.2005 zu vermieten.
 Tel. 0 61 73 / 45 43

Schwalbach. Top renovierte DHH, Parkett, neue Bäder, Granit, ca. 150 qm Wfl., Sonnengrund., 5-6 Zi. Waldrand, Garage, gr. Küche, KP 398.000,-- €
 Tel. 0172 / 99 888 23

Steinbach. Suche Haushaltshilfe für täglich 2-3 Stunden für ein älteres Ehepaar.
 Tel. 0 61 74 / 24 96 91 oder 0 61 57 / 8 44 28

Steinbach. 4 Winterreifen 195/65 R14 89S, oder 185/65 R14 89S, mit 4-Loch-Felgen für Ford PKW-Kombi gesucht
 Tel. 0 61 71 / 98 99 77

Kinderschwimmkurse (ab 3 J.)
 in kleinen Gruppen und warmem Wasser
Neu in Steinbach (Taunus) ab November
SchwimmPädagogischer Verein e.V.
 Tel.: 069-94411833 und 06171-699790
 schwimmpaed@freenet.de · www.schwimmpaed.de

Wer aufhört zu werben,
um Geld zu sparen,
könnte genausogut
seine Uhr anhalten,
um Zeit zu gewinnen.

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um Dich und sprach: Komm heim!
Margot Raab
 * 30.9.1927 † 28.10.2005
In Trauer
Dieter und Carmen Raab
mit Michael, Melanie und Sigurd
Horst Wendel und Familie
 Kondolenzadresse: Fam. Dieter Raab, Stettiner Straße 72
 61449 Steinbach (Taunus)

Pietät »Taurus«
 Wolfgang Schiebener
 65760 Eschborn/Ts.
 Niddasträße 12
 Erledigung aller Formalitäten
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Überführungen In- und Ausland
 Bestattungsvorsorge
 Sie erreichen uns:
 Eschborn: Telefon 06196/41147, Fax 06196/482408

PIETÄT MAYER GMBH
 Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.
 Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.
Bahnstr. 78 • 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52
 Tag und Nacht
 Sonn- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN
 Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
 Pflingstweidstr. 20, 61440 Oberursel
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
 Säрге, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
 Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
 Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

